

| Modulnummer | Modulname | Verantwortliche Dozentin bzw. Verantwortlicher Dozent |
|--|---|--|
| A – AD 961 | Geschichte und Theorie Wahlanteil | Direktorin bzw. Direktor des Instituts für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege ibad@mailbox.tu-dresden.de |
| Qualifikationsziele | Die Studierenden können durch die Auseinandersetzung mit architektur-spezifischen Diskursfeldern, wie Ästhetik und Form, Zeichenhaftigkeit und Bedeutung, gesellschaftliche Funktion des Bauens, Architekturgeschichte-schreibung und mediale Repräsentation von Architektur sowie Umgang mit dem baulichen Erbe (Erfassung, Bewertung und Aneignung) die Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege als Referenzdisziplinen für eine sozial verantwortliche, planende, gestaltende, administrative oder wissenschaftliche Tätigkeit begreifen und bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, architektonische Haltungen und Entwürfe ebenso wie Bauwerke, städtebauliche Ensembles oder Gartenanlagen aus unterschiedlichen zeitlichen und kulturellen Kontexten als komplexe Dokumente ihrer Entstehungszeit, ihres Entstehungsorts und ihrer individuellen Geschichte zu begreifen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, die betrachteten Inhalte in der Gruppe zu diskutieren und argumentativ zu bewerten. | |
| Inhalte | Ausgewählte Themen aus Baugeschichte, Architekturtheorie, Denkmalpflege und Geschichte der Gartenarchitektur sind Inhalt des Moduls. Dies umfasst eine vertiefte Auseinandersetzung mit differenzierten Fragestellungen des jeweiligen Fachs. | |
| Lehr- und Lernformen | 2 SWS Seminar Selbststudium Das Seminar ist im angegebenen Umfang aus dem Katalog „Geschichte und Theorie Wahlanteil“ des Diplomstudiengangs Architektur zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Seminare können in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies wird jeweils zu Semesterbeginn von der Dozentin bzw. dem Dozenten festgelegt und fakultätsüblich bekannt gegeben. Die Teilnahme am jeweiligen Seminar ist gemäß § 6 Absatz 12 SO auf 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt. | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme | Es werden die in den Modulen Geschichte des westlichen Bauens vor 1800, Geschichte des westlichen Bauens nach 1800, Denkmalpflege und Wissenschaftliche Arbeit in der Architektur zu erwerbenden Kompetenzen vorausgesetzt. | |
| Verwendbarkeit | Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich Weiterer Wahlpflichtbereich des Diplomstudiengangs Architektur, aus dem Module im Umfang von 20 Leistungspunkten zu wählen sind. | |

| | |
|---|--|
| Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit inklusive Präsentation und Diskussion im Umfang von insgesamt 90 Stunden. |
| Leistungspunkte und Noten | Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung. |
| Häufigkeit des Moduls | Das Modul wird in jedem Semester angeboten. |
| Arbeitsaufwand | Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. |
| Dauer des Moduls | Das Modul umfasst ein Semester |